

Die Bestandsgruppe „Jacob Böhme“

Die weltweit umfangreichste Sammlung zu Leben und Werk des Görlitzer Mystikers und Theosophen Jacob Böhme befindet sich in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften. Über 1 500 Monographien und Aufsätze können Forschern und Böhme-Freunden aus aller Welt zur Verfügung gestellt werden.

Neben den großen Werkausgaben der Jahre 1682-1730 finden sich in der Bestandsgruppe „Jacob Böhme“ die meisten der in deutscher Sprache herausgebrachten Ausgaben von Einzelschriften und Auszügen aus seinen Werken. Ein Teil davon entstammt dem „Linzer Archiv“, einer Sammlung von Handschriften und Drucken aus dem Besitz der „Engelsbruderschaft“, einer Gemeinschaft von Böhme-Freunden, die zuletzt in Linz am Rhein ihren Sitz hatte.

Aber auch eine Vielzahl von Übersetzungen zeugen von der intensiven, weltweiten Rezeption und der Auseinandersetzung mit dem Görlitzer Mystiker.

Zu den interessantesten Bänden gehört die als „Law-Edition“ bekannte, prächtig illustrierte Ausgabe (s. Abb.) in englischer Sprache. Um das Welt- und Menschenbild Böhmes in seiner metaphysischen Struktur anschaulich vorzuführen, sind

jedem Band einzigartige symbolische Figuren beigegeben. Diese Edition wurde in den Jahren 1764-1781 in London durch den Mystiker William Law herausgegeben. Sie legte den Grundstein für die Verbreitung der Schriften Böhmes im englischen Sprachraum.

Den Werkausgaben und Auswahlbänden steht ein umfangreicher Komplex von Sekundärliteratur zur Seite. Die hier zu findenden Informationen zur Lebens- und Wirkungsgeschichte Böhmes sowie die bibliographischen Fakten bilden die zuverlässige Basis für eine Vielzahl weiterer Forschungsarbeiten unter philosophischen, theologischen und philologischen Aspekten.

Über die Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten hinaus wird die beeindruckende Vielfalt der Auseinandersetzung mit Jacob Böhmes Werk einzigartig dokumentiert.

